

Lagerdraht Guggisberg

JuBla Weggis 03.08.2008

Nach emotionaler Verabschiedung freuen wir uns auf das nächste Lager in zwei Jahren.
Wir danken den Kinder, den Baugigeln, der Küche, den Leitern, mer danked eifach allne! Stimmungsbarometer:
Weltkasse!

JuBla Weggis 01.08.2008

Nachts erreicht el Niño die Insel und bringt Sturm und Regen. Topeinsatz der Crew rettet die Behausungen vor der Sintflut.
Händler aus aller Herren Länder besuchen die Insel und bieten für einige Nuggets ihre Ware feil. Schuhputzer, Partnervermittler,
Tourmanager und Minnesänger verbeamen einige Kröten, um sich mit genügend Zaster ins Nachtleben zu stürzen.
Enorme Ölvorkommen dank tiefer Bohrungen. Löschung 16.20.

JuBla Weggis 30.07.2008

Nach stundenlangem Herumirren in der Wildnis trafen wir auf die Eingeborenen. Wagadugu, der unantastbare Häuptling, begrüßte uns mit seinem ganzen Stamm.
Nach diversen Verständigungsproblemen rauchten wir doch noch die Wugu-Pfeife.
Die an Land gespülte Kiste mit Casino-Utensilien erlaubte uns, auf unsere Kosten zu kommen. All in!

JuBla Weggis 29.07.2008

Ein tobendes Gewitter bescherte unserer Crew schlechte Sicht. Bumm, Peng, Krach!! Schade um das schöne Schiff.
An einer unbekannten Insel kamen wir wieder zu uns. Sogleich wurde mit dem Aufbau einer neuen Siedlung begonnen.
Bei den Posten Feuermachen, Hangover, Schlepper, Überläufer, Pfannenlauf und Pflockstehen bewiesen sich unsere Robinson Crusoe.
Dank Wilson konnten wir Fussball spielen. Helles Feuer erleuchtete die dunkle Nacht.

JuBla Weggis 28.07.2008

Meuterei! Die Kinder übernehmen das Steuer. Endlich ist leiterfreier Tag!
Das heisst Ausschlafen und Spass ohne Ende. Die neu besetzte Crew unterhält die Passagiere mit einer Schatzsuche.
Natürlich durfte die Miss und Mister Sola Weggis 2008 an Board nicht fehlen.
Der überwältigende Tag wurde mit einer Disco an Deck abgerundet.
Wir freuen uns auf die alte Crew. Schiff ahoi!

JuBla Weggis 27.07.2008

Die Kinder und die Leiter sind heiter und die Vier macht weiter.

JuBla Weggis 25.07.2008

Helas! Gott Zikantus wurde an den Olympischen Spielen gebührend zelebriert.
Schweissstreibende Höchstleistungen liessen den Medaillenspiegel überquillen.
Zurück an Bord, wurden die Motoren geölt. Volle Fahrt voraus.
Die Kombüse stärkte die erschöpften Olympioniken mit nahrungsfaserreicher Kost.
An hollywoodreifen Gruselshows klapperten die Zähne und erblassten die Gesichter.

JuBla Weggis 24.07.2008

Bei rauer See wurde die Barfusszone erobert, wobei der starke Wellengang uns vom letzten Schmutz entledigte.

Poseidon zwang die Crew, über sich hinauszuwachsen,

um an den tückischen Riffen sicher in einer paradiesischen Bucht zu ankern.

Der erste Matrose geleitete die wohlduftenden Passagiere zum Love-Boat. Flirt-faktor immens.

JuBla Weggis 23.07.2008

Casa Nostra! Die Corleones behaupteten sich im intriganten Bandenkrieg als die vorherrschende Macht Siziliens.

Der Pate hiess das erfolgreiche Expeditionsteam mit gebührendem Respekt willkommen.

Fragen wurden geklärt: Wie kann man das Panorama mit einem Bild ablichten?

Richtig: Nebel! Kann es auch im Sommer kalt sein? Ja! Wie sind unsere Kinder? Sie sind 1. Klasse.

JuBla Weggis 22.07.2008

Zwei Expeditionsteams machten sich auf, um den Ätna zu erkunden.

Die Gruppe «Guggisberg-retour-es-halbs» hat ihr Basislager in der Birehütte errichtet.

Das zweite Team ist wohlbehütet, aber erschöpft in Catania angekommen.

Der Wellnessbereich platzt aus allen Nähten.

Langes und heftiges Beben beschädigte die Küche. Stimmungsparameter überbordnet.

JuBla Weggis 21.07.2008

Mittelmeer, die Sonne brennt. Fitness-Coaches,

Stylistinnen und Choreografen zauberten das Beste aus den Galabesuchern heraus.

1, 2, Walzer! Im festlich dekorierten Speisesaal traf man sich zu einem wunderbaren Viergangmenü.

Die romantische Stimmung wurde von vielen Tanzpaaren für unvergessliche Augenblicke am Schopf gepackt.

Land in Sicht!

JuBla Weggis 20.07.2008

Schiff ahoi!! Am Ufer stehen die weinenden Mamis und verabschiedeten die vom Lagersegen beträufelte Schar Richtung Ozean. Fantastisch gelaunt erreichten wir wunderbarlich verkleidet, von Weisskopfseeadlern beobachtet, unser irgendwie feuchtes Reiseziel Guggisberg. Nach der Fackelerkundung und freudigem Singen versuchten wir, auf hoffnungslose Weise, für Ruhe zu sorgen. Für was das? Unsere Baugigel sind Weltklasse.